

SHIA e.V. SelbstHilfeInitiative Alleinerziehender

Lobby, Beratung und Unterstützung für Einelternfamilien Rudolf-Schwarz-Str. 31 10407 Berlin

Tel.: 030 425 11 86

kontakt@shia-berlin.de

Liebe Leser*innen,

wir begrüßen euch zum neuen Newsletter. Viel Spaß beim Lesen wünscht SHIA.

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JANUAR UND FEBRUAR



Einzelveranstaltungen

- Kinder im Umgang mit digitalen Medien begleiten am 19. Januar 2023, 17 19 Uhr, online
- Gemeinschaftliches Wohnen für Alleinerziehende am 18. Januar 2023, 17 19 Uhr, online
- Vom Umgang mit dem Umgang Forum Umgangsrecht am 26. Januar 2023, 16:30 - 18:30 Uhr, online

Fortlaufende Angebote

- Entspannung & Achtsamkeit in der Berliner Stadtnatur finden eine kleine Auszeit vom Alltag am 20. Januar 2023, 15 17 Uhr, im Volkspark Prenzlauer Berg und am 17. Februar 2023, 15 17 Uhr, im Anton-Saefkow-Park
- Kinderbetreuung außerhalb von Schule und Hort Information und Austausch am 23. Januar 2023, 17 19 Uhr, online
- Stammtisch für Alleinerziehende im Prenzlauer Berg am 11. Februar 2023 ab 20 Uhr
- Sonntagsfrühstück für Alleinerziehende am 12. Februar 2023, 10 13 Uhr
- Vernetzungstreffen für (angehende) Solomütter nach Samenspende am 22. Januar und 19. Februar 2023, 15 17 Uhr
- Telefonische Beratungen zum Familienrecht (Umgangsrecht, Sorgerecht, Unterhalt, Trennung und Scheidung) durch unsere Rechtsanwältinnen am 16. und 25. Januar und am 1., 13. und 22. Februar 2023
- Den Anfang allein meistern Infoabend für Single-Schwangere" am 15.2.2023, 17 - 19 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Unser gesamtes Veranstaltungsprogramm auf einen Blick: shia-berlin.de



WAS UNS BETRIFFT...

Der SHIA-Vorstand stellt sich vor

Am 16. November 2022 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Dabei wurde der bisherige Vorstand, dem wir herzlich für seine engagierte Arbeit danken, entlastet. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Vorstand, der aus drei langjährigen Mitgliedern besteht. Hier stellen sie sich vor:

Wir sind eine Gesundheitswissenschaftlerin, eine Sozialversicherungsfachangestellte und eine Redakteurin mit Kindern im Altern von 11 bis 21 Jahren. Da uns die spezifischen Anliegen und Sorgen von Alleinerziehendenfamilien am Herzen liegen, haben wir uns entschlossen, unsere Vorstandsarbeit fortzusetzen. Wir sind stolz darauf, wie SHIA e.V. Alleinerziehende ganz individuell stärkt und mit seinen Angeboten auf vielfältige Weise unterstützt. Dies geschieht zusätzlich zur gesellschaftlichen Arbeit, die SHIA e.V. leistet und mit der der Verein die Themen und Probleme Alleinerziehender immer wieder auf die Agenda des Politalltags bringt. All dies möchten wir als Vorstand stärken.









Neuer Koordinator des Netzwerks für Alleinerziehende Pankow



Ich heiße Frank Meissner und leite seit Dezember 2022 die Koordinierungsstelle Alleinerziehende in Pankow. Ich bin 57 Jahre jung und habe in den letzten Jahren vorwiegend in Gewerkschaften gearbeitet. Dort habe ich mich neben anderen Themen mit Familien- und Gleichstellungspolitik beschäftigt und über 10 Jahre das DGB-Projekt "Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten" geleitet. Gerne möchte ich an die gute Arbeit meiner Vorgängerin Lisa Braun anknüpfen und meine Erfahrungen in die Netzwerkarbeit für Alleinerziehende einbringen. Ich bin unter der Telefonnummer 0176 4563 6673 erreichbar und freue mich darauf, euch kennenzulernen.

Newsletter

SHIA beteiligt sich am Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen





Jährlich am 25. November wird der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen begangen. Auch 2022 hat sich SHIA daran beteiligt. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder folgten dem Aufruf des Hilfetelefons "Gewalt gegen Frauen" zur Aktion #schweigenbrechen unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Lisa Paus. Gemeinsam mit vielen anderen Akteur*innen setzten wir ein bundesweit sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Die Formen von Gewalt gegen Frauen sind vielfältig. Sie umfassen neben körperlicher Gewalt bis hin zum Femizid auch physische, sexuelle und materielle Gewalt.

Es gibt unterschiedliche Beratungsangebote, beispielsweise das bundesweite Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen. Die Beratung erfolgt 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, anonym und kostenfrei. Eine Beratung ist in 18 Sprachen möglich, auch in Gebärdensprache oder per Chat. Die Seite verfügt über einen Notausstieg, damit Hilfesuchende im Notfall schnell auf eine andere Homepage wechseln können. Informationen sind auch in Leichter Sprache erhältlich. Das Angebot richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige, Nachbarn oder Personen aus dem Umfeld mutmaßlich gewaltbetroffener Frauen sowie Fachkräfte.

SONDERTHEMA: ENERGIEPREISE

Hilfe bei steigenden Energiekosten

Um gestiegene Energiekosten zumindest teilweise auszugleichen, gibt es verschiedenste Unterstützungsmöglichkeiten für unterschiedliche Gruppen von Menschen mit niedrigem Einkommen. Unter <u>energie-hilfe.org</u> sind Informationen und Antragsformulare zum Download zu finden. Ebenso ist der Link zur Initiative sanktionsfrei.de verzeichnet, die unbürokratische Hilfe leistet, wenn Betroffene ihre Energierechnungen nicht bezahlen können.



Newsletter

Der Härtefallfonds Energieschulden: Energiesperren verhindern oder aufheben

Für einkommensschwache Berliner Haushalte, die aufgrund der Energiekrise von einer Energiesperre bedroht oder betroffen sind und ihre Energieschulden nicht aus eigenem Einkommen begleichen können, steht nun der Härtefallfonds Energieschulden zur Verfügung. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung des Landes Berlin, die einmalig direkt an die Energieversorgungsunternehmen ausgezahlt wird. Anträge können ausschließlich online gestellt werden. Sie stehen gemeinsam mit einer Ausfüllanleitung seit dem 9. Januar 2023 zum Download bereit: https://service.berlin.de/dienstleistung/331644

Hilfe beim Ausfüllen leisten auch verschiedene Beratungsstellen und Mitarbeitende der Behördennummer 115. Um zukünftige Schulden zu vermeiden, sollten betroffene Menschen Termine bei der Energiebudgetberatung oder Energieschuldenberatung vereinbaren.

Sozialer Zusammenhalt gegen Kälte: Netzwerk der Wärme



Ob in öffentlichen Einrichtungen, Betrieben oder Privathaushalten: Überall müssen Energie- und Heizkosten eingespart werden. In vielen Gebäuden und Wohnungen ist es kalt geworden. Hier setzt das senatsgeförderte "Netzwerk der Wärme" an, ein Teil des Berliner Entlastungspakets, um Berlinerinnen und Berliner besser durch den Winter zu bringen.

Bereits jetzt stehen überall in Berlin Orte zur Verfügung, an denen Menschen sich kostenfrei im Warmen aufhalten können, und ständig kommen neue hinzu. Beteiligt sind u.A. Stadtteilzentren, **NETZWERK** Nachbarschaftstreffs, Kultureinrichtungen und Clubs, Bibliotheken, der WÄRME Vereine, Unternehmen und private Initiativen. Oft werden zusätzlich Heißgetränke ausgeschenkt, an manchen Orten gibt es auch Beratung und Kulturangebote. Weitere Mitstreiter*innen werden gesucht.

Auf der Seite mokli-help.de sind die bereits bestehenden Angebote aufgelistet.

Energie-Soli für Solo-Eltern

Die Stiftung Alltagsheld:innen und der Verein Fair für Kinder e.V. haben am 16. Dezember 2022 eine Initiative gegründet, bei der diejenigen, die ihre Energiepauschale oder Gaspreisentlastung nicht benötigen, diese unkompliziert an Alleinerziehende spenden können. Die Spende erreicht damit die Menschen, die sie wirklich brauchen. Möglich wird das durch ein Netzwerk aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, die jeden Tag mit alleinerziehenden Eltern arbeiten, sie unterstützen und deshalb ihre Bedarfe gut kennen. Auch SHIA Berlin ist beteiligt. Nähere Informationen gibt es hier: https://energiesoli-org.

NÜTZLICHES UND TIPPS

Familien als Teilnehmer*innen für Einkommens- und Verbraucherstichprobe 2023 gesucht



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bittet Familien um Mithilfe: Alle fünf Jahre fragt das Statistische Bundesamt ausgewählte Haushalte, wofür sie ihr Geld ausgeben. Von diesen Daten hängen wichtige Leistungen für Familien ab. Sie beeinflussen, wie hoch die Unterstützung für Kinder im neuen Bürgergeld und wie hoch der Kinderzuschlag ausfällt. Auch das Kindergeld und der steuerliche Kinderfreibetrag sowie der Mindestunterhalt und Unterhaltsvorschusses hängen von diesen Daten ab.

Es ist im Interesse aller Familien, dass sich möglichst viele Haushalte an der Befragung beteiligen. Doch gerade Familien fällt es schwer, solche Befragungen in ihren Alltag einzubauen. Deshalb erhalten Familien (mit mindestens einem minderjährigen Kind) für die Teilnahme eine erhöhte Aufwandsentschädigung von 150 Euro.

Weitere Informationen für die Teilnahme gibt es <u>hier</u>, dort ist auch die Anmeldung zur Teilnahme möglich.

Ratgeber für Alleinerziehende

STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER

DES BUNDES UND DER LÄNDER

Um Alleinerziehenden umfassende Informationen zu bieten, hat die Redaktion des Berliner Familienportals einen Ratgeber veröffentlicht. Er will Alleinerziehende dabei unterstützen, ihre Situation zu meistern und zu verbessern. Das Themenspektrum reicht von Trennung, Sorgerecht und Wechselmodell über Unterhaltsfragen und finanzielle Hilfen bis hin zur Erziehungs- und Familienberatung:

- Frisch getrennt und jetzt?
- Kinderbetreuung: Kita, Hort und mehr
- Rund um den Unterhalt
- Wie finanziere ich meine Familie?
- Erziehungsfragen? Beratung und Hilfe finden.
- Patchworkfamilie, Stiefvater oder neue Freundin?

Hier geht's zum Link.

Impressum: SelbstHilfeInitiative Alleinerziehender (SHIA) e.V., Landesverband Berlin

Rudolf-Schwarz-Str. 31, 10407 Berlin - https://shia-berlin.de

Verantwortlich: Dr. Martina Krause (Geschäftsführerin)

Vereinsregister: VR 11799B